

Anlage 3
Ausschluss- und Eignungskriterien
Stadtbetriebe Dülmen
Projekt Kassensystem Freizeitbad düb
Vergabeverfahren „Lieferung und Implementierung eines Kassen- und Zutrittssystems“
Vergabenummer: SBD01/26

Nachfolgend sind die Ausschluss- und Eignungskriterien zusammengefasst, die sich auch aus der EU-weiten Auftragsbekanntmachung, die vorrangig ist, ergeben. Für die Abgabe der Erklärungen können Sie die **Anlage 6** der Vergabeunterlagen (Formblatt Eignung) nutzen. Ggf. verlangte Nachweise müssen dem Angebot beigelegt werden.

Angaben zur Prüfung von Ausschlusskriterien

1. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB, also über das Nichtvorliegen von Verurteilungen im Sinne von § 123 Abs. 1 bis 3 GWB sowie Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.
2. Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 GWB, Eintrag im Wettbewerbsregister, Verpflichtungen nach MiLoG, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.
3. Eigenerklärung zum „Russland-Sanktionspaket“.

Hinweise:

- Bei Bietergemeinschaften sind alle Erklärungen von jedem Mitglied abzugeben.
- Eignungsverleiher müssen alle Erklärungen einreichen, außer zum Russland-Sanktionspaket.
- Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe müssen spätestens auf gesondertes Verlangen nach Angebotsabgabe die vorstehenden Erklärungen zu Ziffern 1 und 2 abgeben, vgl. z.B. Anlage 7 der Vergabeunterlagen.

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Eigenerklärungen: Allgemeine Unternehmensangaben, wie vollständige Bezeichnung (Firma) und Adresse (Hauptsitz), Stellung im Verfahren, vertretungsberechtigte Person, Gründungsjahr des Unternehmens, Registrierung Handels- oder Partnerschaftsregister (oder vergleichbar) mit Angabe Amtsgericht und Register-Nr. bzw. keine Eintragung, Angaben zur Projektorganisation (Standort zuständiger Niederlassung (Organisationseinheit und vollständige Adresse, falls abweichend vom Hauptsitz), Angaben zu KMU und zum wirtschaftlichen Eigentümer (Nationale Identifikationsnummer und Art der Nummer, Börsennotierung des Unternehmens, Staatsangehörigkeit(en) des/der wirtschaftlichen Eigentümer(s), falls nicht börsennotiert).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Softwarelösungen/Kassensysteme) der letzten 3 Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Alle Werte sind netto anzugeben, also ohne Umsatzsteuer. Die Umsatzzahlen sollen belegen, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft wirtschaftlich zur Ausführung des Auftrags in der Lage sein wird.
2. Mindestanforderung: Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 500.000,00 für Personenschäden und mindestens EUR 500.000,00 für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert. Alternativ verbindliche Erklärung des Bieters zur Verpflichtung, im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 500.000,00 für Personenschäden und mindestens EUR 500.000,00 für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert, abzuschließen.

Hinweise:

- Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung zu Ziffer 1 von jedem Mitglied abzugeben, für die Mindestanforderung Ziffer 2 ist ausreichend, wenn ein Mitglied sie erfüllt.
- Bei Eignungsleihe muss der Eignungsverleiher die Angaben zu Ziffer 1 und ferner Angaben zur Mindestanforderung Ziffer 2 machen, sofern seine Leistung insoweit in Anspruch genommen werden soll.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Erklärung, aus der die aktuelle und die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens (einschließlich Führungskräfte) und der Führungskräfte, jeweils umgerechnet auf Vollzeitstellen, der letzten drei Jahre ersichtlich ist.
 2. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bietergemeinschaft als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt, möglichst unter Angabe des Unterauftragnehmers.
 3. Mindestanforderungen:
 - 3.1 Es ist mindestens ein Referenzprojekt anzugeben, das mindestens alle nachstehenden Kriterien erfüllen:
 - Lieferung und Inbetriebnahme eines Kassen- und Zutrittssystems, bestehend aus Software- und Hardwarekomponenten,
 - für eine öffentlich zugängliche Einrichtung mit Besucherverkehr (Freizeitbad, Therme, Sportstätte oder vergleichbar),
 - erfolgreiche Migration eines Bestandssystems (Kassen- und Zutrittssystem),
 - Anbindung an mindestens zwei gängige Zahlungsdienstleister (EC-/Kreditkarte, E-Wallet oder vergleichbar),
 - der Auftragswert betrug mindestens EUR 150.000 netto,
 - die Inbetriebnahme der Leistung erfolgte nach dem 31.12.2022.
 - 3.2 Es ist mindestens ein weiteres Referenzprojekt anzugeben, das mindestens alle nachstehenden Kriterien erfüllen:
 - Lieferung und Inbetriebnahme eines Kassen- und Zutrittssystems, bestehend aus Software- und Hardwarekomponenten,
 - für eine öffentlich zugängliche Einrichtung mit Besucherverkehr (Freizeitbad, Therme, Sportstätte oder vergleichbar),
 - Anbindung an mindestens zwei gängige Zahlungsdienstleister (EC-/Kreditkarte, E-Wallet oder vergleichbar),
 - der Auftragswert betrug mindestens EUR 150.000 netto,
 - die Inbetriebnahme der Leistung erfolgte nach dem 31.12.2022.
- Erforderliche Angaben je Referenz:
- Projektbezeichnung und Ort des Auftrags
 - Einrichtungsart

- Beschreibung des Leistungsanteils des eigenen Unternehmens (wesentliche erbrachte Leistungen, insbesondere auch Auftragsart: Lieferung und Inbetriebnahme eines Kassen- und Zutrittssystems, bestehend aus Software- und Hardwarekomponenten, Migration eines Bestandssystems und Anbindung an Zahlungsdienstleister)
- Benennung des Auftraggebers (insbesondere, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Auftraggeber handelte) und der Position einer Ansprechperson mit Kontaktdaten,
- Bearbeitungszeitraum (jeweils von-bis und Monat/Jahr)
- Zeitpunkt der Inbetriebnahme
- Auftragswert (netto).

Bitte nutzen Sie für Referenzangaben die Vordrucke in Anlage 6, Ziffer 11.

3.3 Eigenerklärungen zu Hosting und Kassenlösungen (Anlage 8, Ziffer 5).

Hinweise:

- Bei Bietergemeinschaften sind die Eigenerklärungen zu Ziffern 1 und 2 von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen, die Mindestanforderungen nach Ziffer 3 müssen nur von der Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt werden.
- Bei Eignungsleihe muss der Eignungsverleiher die entsprechenden Eigenerklärungen/Nachweise abgeben, sofern seine Leistung insoweit in Anspruch genommen wird.